

Mitteilungen aus dem Gemeinderat März 2024

Der Gemeinderat Uznach hat im Februar resp. März 2024 u.a. erwogen und beschlossen:

1. Provisorischer Jahresabschluss: eine «rot-schwarze Null»

- Der Steuerfuss war auf das Jahr 2023 um 6% auf 112% gesenkt worden. Der Gemeinderat rechnete daher mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 901'300.
- Dank einer Besserstellung von Fr. 828'751 gegenüber dem Budget betrug der Aufwandüberschuss schlussendlich noch Fr. 72'549. Bei einem Aufwand von rund Fr. 41,5 Mio. entspricht dies einer Abweichung von 0,17%, was umgangssprachlich einer «roten Null» entspricht.
- Im Einklang mit dem Entscheid der Bürgerversammlung vom 3. Mai 2023 soll der Aufwandüberschuss der Ausgleichsreserve entnommen und somit zur «schwarzen Null» werden.
- Details zur Jahresrechnung werden im Geschäftsbericht sowie in der LinthSicht-Ausgabe April publiziert.

2. Kreditkontrolle ausgebaut

- Grundsätzlich tätigt die Gemeinde Ausgaben nur im Rahmen eines Kredits. Die Kreditsumme entspricht in der Regel dem im Budget eingestellten Betrag (Erfolgs- oder Investitionsrechnung).
- Der Gemeinderat kann ausnahmsweise Ausgaben ohne Kredit tätigen, wenn:
 - eine Verzögerung die Interessen die Gemeinde erheblich gefährdet oder schädigt (dringliche Ausgaben) oder
 - Gesetzgebung, Erlasse der Gemeinde oder andere rechtliche Verpflichtungen keinen grösseren Ermessensspielraum offenlassen (gebundene Ausgaben).
- Die Finanzverwaltung hat die Kredite 2023 überprüft. Mehr als 80% der Mehrausgaben von rund Fr. 2.1 Mio. entsprechen gebundenen oder dringlichen Nachtragskrediten.
- Der Gemeinderat hat die Nachtragskredite genehmigt. Er hat die Leitungskonferenz beauftragt, zusammen mit der Finanz- und Verwaltungskommission einen Vorschlag auszuarbeiten, wie der Budgetprozess hinsichtlich Nachtragskrediten optimiert werden kann.



3. Genehmigung Gebührentarif zu Parkierungsreglement

- Wer Parkierflächen von mindestens 60 Parkfeldern betreibt, untersteht gemäss neuem Parkierungsreglement der Bewirtschaftungspflicht (exkl. Besitzstandschatz).
- Zum öffentlich aufgelegten Parkierungsreglement ist nun der passende Gebührentarif erarbeitet worden. Dieser ist den betroffenen Grundeigentümerschaften zur Stellungnahme unterbreitet worden. Die wenigen eingebrachten Anliegen können berücksichtigt werden.

- Der Gebührentarif soll zusammen mit dem Parkierungsreglement auf den 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt werden. Dadurch erhalten alle Parkierflächen-Betreiberinnen genügend Zeit, die Beschriftungen, Parkuhren, Kontrollintervalle und dergleichen fristgerecht umzusetzen.

4. Auftragsvergabe 1. Staffel für Teilsanierung und Umnutzung Turnhalle Untergeschoss Letzi zu Werkräumen

- Die Bürgerversammlung hat am 4. Dezember 2023 den Kredit gesprochen, um die Turnhalle Letzi teilweise zu sanieren und das Untergeschoss der Turnhalle zu Werkräumen umzubauen. Gleichzeitig werden die bestehenden Werkräume im Anbau zu vollwertigen Schulzimmern umgerüstet. Damit können die notwendigen Klassenzimmer im Rahmen der Schulraumplanung im Zentrum geschaffen werden.
- Die Schulraumerweiterung muss beim Schuljahresbeginn im August 2024 bereits umgesetzt sein. Und so hat der Gemeinderat die erste Staffel an Werkaufträgen im Umfang von rund Fr. 300'000 vergeben. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren.

5. Neuanpflanzung von Rebflächen im Chrummacher

- Die Fachstelle Weinbau hat festgestellt, dass die Fläche Chrummacher nördlich der Abtei St. Otmarsberg für den Anbau von Wein geeignet ist.
- Sie hat die Neuschaffung von rund 11'000m² Rebfläche genehmigt (ungefähre Lage: siehe Planausschnitt).



6. Überarbeitung Medien- und ICT-Konzept der Schule

- Internet, Laptops, Smartphones oder «Social Media» sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – auch nicht aus dem Schulalltag. Der Druck aus Gesellschaft, Wirtschaft und Elternschaft ist gross, die Schüler/innen in den Bereichen Medien, Information und (C)Kommunikations-Technologie (ICT) zu schulen.
- Der Lehrplan 21 hat sich diesem Themenbereich angenommen. Er gibt Ziele und Anwendungskompetenzen vor.
- Im Jahr 2020 hat die Schule passend zum Lehrplan ein Medien- und ICT-Konzept erarbeitet. Es enthält rund 20 Anhänge zu spezifischen Themen. Der technologische Wandel, der Einzug Künstlicher Intelligenz (KI), die Anforderungen an das Kommunikationskonzept wie auch andere Veränderungen sind Anlass, das Konzept zu überarbeiten und die Anhänge zu straffen.

- Zum neuen Entwurf haben die Lehrpersonen und der Vorstand der Elternmitwirkung ihre Anliegen einbringen können. Das Konzept ist nun vom Gemeinderat genehmigt worden.

7. Beschaffung interaktive Bildschirme

- Abgestimmt auf das Medien- und ICT-Konzept sollen interaktive Bildschirme beschafft werden. Diese ersetzen die Wandtafel und/oder den Beamer. Ausgerüstet werden 24 Zimmer mit Wandbildschirmen. Für das Schulhaus Bifang werden zwei mobile Bildschirme beschafft.
- Auf die Ausschreibung hin sind 4 Offerten eingegangen. Der Gemeinderat erteilte den Zuschlag der Bischoff AG, Wil SG, und zwar im Umfang von Fr. 135'256.90 zzgl. MwSt. In diesem Betrag sind auch praktische Einhängetafeln enthalten. Noch offen ist die Vergabe für die Elektro- und allfällige Malerarbeiten.



Symbolbild

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist

Das ist ganz einfach:

